

Pulsnitzer Wochenblatt

Feinsprecher: Nr. 18

Bezirks-Anzeiger

und Zeitung

Telegr.-Adr.: Wochenblatt Pulsnitz

Erscheint: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend

Mit „Illustriertem Sonntagsblatt“, „Aus der Landwirtschaft“, „Hof- Garten- und Hauswirtschaft“ und „Mode für Alle“

Abonnement: Monatlich 60 Pf., vierteljährlich Mark 1.80 bei freier Zustellung ins Haus, durch die Post bezogen Mark 1.86.

Amts-Blatt

des Königlichen Amtsgerichts und des Stadtrates zu Pulsnitz

Inserate für denselben Tag sind bis vormittags 10 Uhr aufzugeben. Die fünfmal gespaltene Zeile 20 Pf., im Bezirk der Amtshauptmannschaft 15 Pf. Amtliche Zeile 80 Pf., außerhalb des Bezirks 1 M Reklame 40 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt.

Zeitraubender und tabellarischer Satz nach besonderem Tarif. — Erfüllungsort ist Pulsnitz.

Amtsblatt für den Amtsgerichtsbezirk Pulsnitz

amfassend die Ortshafte: Pulsnitz, Pulsnitz N. O., Bollung, Großhörsdorf, Bretnig, Hauswalde, Dorn, Obersteina, Niedersteina, Weißbach, Ober- u. Niederlichtenau, Friedersdorf-Thiemendorf, Mittelbach, Großnaundorf, Eichtenberg, Klein-Dittmannsdorf

Druck und Verlag von E. L. Försters Erben (Inh. J. W. Mohr).

Geschäftsstelle: Pulsnitz, Bismarckplatz Nr. 265.

Verantwortlicher Redakteur: J. W. Mohr in Pulsnitz

Nummer 92.

Sonnabend, den 4. August 1917.

69. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen befinden sich auch auf der Beilage.

Amtlicher Teil.

V. Liste

Gemäß der Verordnung des Ministeriums des Innern vom 20. März 1917 betreffend Regelung des Handels mit Ersatzmitteln zum Verkehre im Königreich Sachsen werden ferner folgende Ersatzmittel vom Handel innerhalb Sachsen ausgeschlossen:

Nr.	Ersatzmittel	Hersteller	Ort d. Herstellung	Nr.	Ersatzmittel	Hersteller	Ort d. Herstellung
167	Fertige Salatwürze aus feinen Kräutern	Emil Goffee, Inhaber der Firma Goffee & Kochnef	Dresden - A.	185	„Novo Purul“, anti septischer Reinigungs-Extrakt	W. Saschwat	Chemnitz
168	Erfrischungsschaumspewe	Arthur Rudek, Konditormeister	Dresden - A.	186	„Sapol“, flüssiges Handwaschmittel	Dr. Böser & Co., G. m. b. H.	Eisenach
169	Pfeffer-Gewürzsalz	Kurt Wiederney, Drogist und Kaufmann	Dresden - A.	187	Modernes Waschmittel enth. freien Sauerstoff	Chem. Fabrik Bischoff	Eilenburg i. Sa.
170	„Honigin“	Oskar Köpp	Berlin N. O. 55	188	Waschpulver, vorzügl. Waschmittel	Chem. Fabrik Bischoff	Eilenburg i. Sa.
171	„Phönix“, Zitronen-Aroma-Pulver	Spruli G. m. b. H.	Fürth i. B.	189	Voigt's selbstät. Wasch- und Bleich-Extrakt	Carl Herm. Curt Voigt	Leipzig-Schleußig
172	Badpulver, Marke „Cefanot“	Chemische Fabrik, Apotheker Joh. Fritz Neuhaus	Ottweiler	190	Mineralfett „Waschmittel, ohne Marke“	Bartholomäus Nrc	Weiher Hirsch bei Dresden
173	Salat-Zusatz	Ernst Münz	Stuttgart	191	„Rudrun“, Wasch-, Reinigungs- und Bleichmittel	Fritz Dieke	Zweinaundorf bei Leipzig
174	Fleischbrüh-Ersatzwürfel	Wilhelm Bentenstein	Halberstadt	192	Waschmittel „Sajcha“	Scharrer & Bieging	Bremen
175	Brüh-Ersatzwürfel „Cecilie“	Laboratorium Wiesbadol, Spangenberg & Riefeld	Chemnitz	193	Waschpulver „Wäcker-mädel“	Monopol G. m. b. H.	Berlin
176	Fleischbrüh-Ersatzwürfel	M. Schmeißers Nahrungsmittelfabrik, G. m. b. H.	Leipzig	194	Waschpulver „Hand in Hand“	Monopol-Ges., Fabrik chem. techn. Präparate und Vertriebsgesellschaft für Waren jeder Art	Berlin
177	Badpulver, Marke „Gefa“	G. Knoblauch, B. M. Herbstreith Nachf.	Freudenstadt	195	Paratin-Waschpulver, Paratin-Salmiak-Waschpulver	Paratin-Ges. Goette & Co.	Dresden - A.
178	Soja-Eisparpulver	Friedrich Hoffmann, Drogist	Stadtdörfendorf	196	„Waschlar“, flüssiges Universal-Wasch- und Reinigungsmittel	Waschlar-Werke M. A. Pehold & Co.	Berlin-Charlottenburg
179	Ei-Sparpulver, Marke „Godlob“	Deutsche Tee- und Nahrungsmittel-Industrie, Alwin Stehr	Hamburg	197	„Hermola“, Wasch- und Reinigungsmittel	Dr. Herm. Ostermaier	München
180	„Gestrecker Pfeffer“	Max Klinger & Co.	Leipzig	198	„Lalofa“, Wasch- und Reinigungsmittel	Meißner Chamotte- u. Tonwarenfabrik G. m. b. H.	Meißen-Triebischtal
181	„Vanillin-Pulver“	Paul Zimmermann	Copitz bei Pirna a. d. Elbe				
182	„Diamant“-Badpulver	E. M. Webers Söhne G. m. b. H.	Hamburg 23				
183	Ceylon-Ersatz-Kaffee	Hesse Weisshaus	Dresden - A.				
184	Kunst-Essenz „Sonex“	Gustav Prytel, Inh. Martin Schlesinger	Berlin W.				

Dresden, den 1. August 1917.

Ministerium des Innern.

Verbot der Verkaufs von Mairüben, Möhren und Karotten mit Kraut.

- Es ist verboten, Mairüben, Möhren und Karotten beim Verkauf nach Gewicht mit Kraut zu verkaufen.
- Wer diesem Verbot zuwiderhandelt wird gemäß der Bekanntmachung über die Errichtung von Preisprüfungsstellen und die Versorgungsregelung vom 25. September/4. November 1915 mit Gefängnis bis zu sechs Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 1500 Mark bestraft.
- Die Verordnung tritt am 5. August in Kraft.

Ministerium des Innern.

Auf Blatt 334 des Handelsregisters ist heute die Firma Hermann Benad Nachf. in Bretnig und als deren Inhaber der Lederwarenfabrikant Herr Paul Martin Schölzel daselbst, der das unter der Firma Hermann Benad betriebene Handelsgeschäft vom bisherigen Inhaber Moritz Hermann Benad erworben hat, eingetragen worden.

Angegebener Geschäftszweig: Fabrikation von Lederwaren.

Pulsnitz, am 2. August 1917.

Königliches Amtsgericht.

Die Ausgabe der Milchkarten auf die Zeit vom 13. August bis 31. Oktober 1917

findet Montag, den 6. August 1917 in der Zeit von 3-4 Uhr nachm. in der Kriegsschreibstube statt

Es erhalten Milchkarten:

Kinder von 1 bis 2 Jahre 1 Liter

„ „ 2 „ 6 „ 1/2 „

„ „ 6 „ 8 „ 1/4 „

Personen über 70 „ 1/4 „

Kranke können nur gegen Vorlegung eines ärztlichen Zeugnisses von Herrn Bezirksarzt Dr. Sauer, Vanzen, Milchkarten erhalten.

Pulsnitz, am 4. August 1917.

Der Stadtrat.

Dienstag, den 14. August 1917, Viehmarkt in Pulsnitz.

Ursprungszeugnisse sind mitzubringen.

